

### Gebietscharakteristik

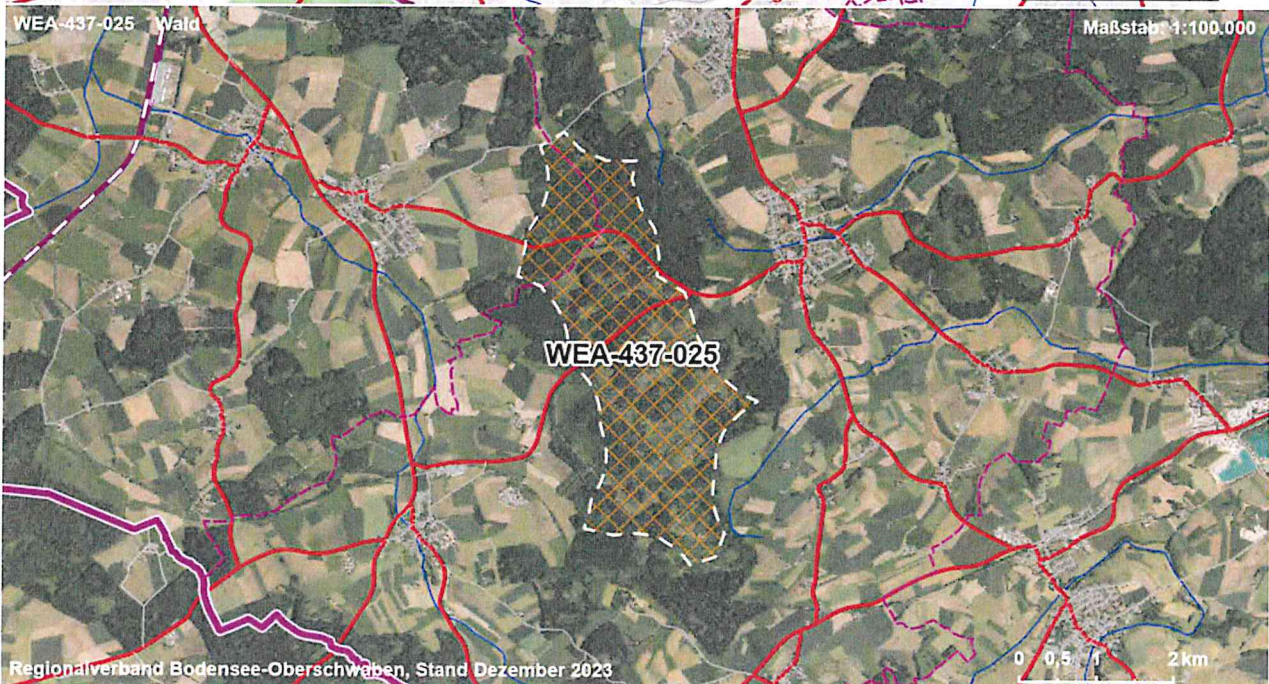
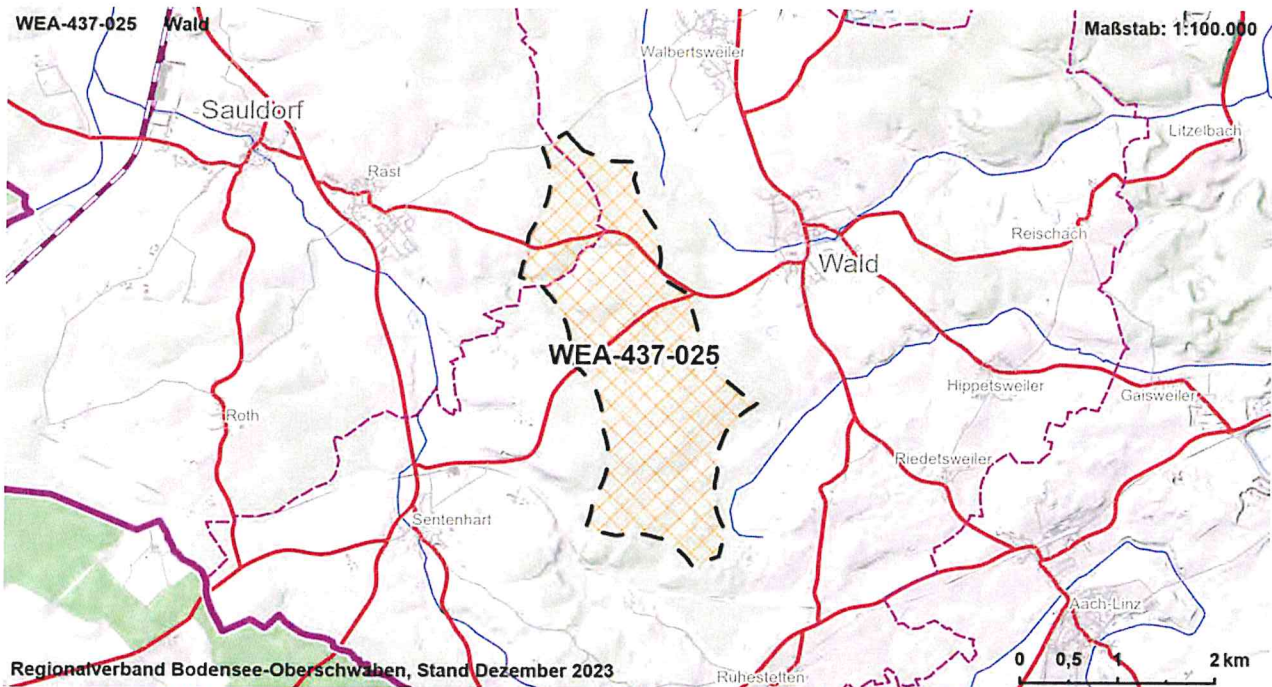
<b>WEA-437-025</b>	<b>Wald</b>	<b>Vorranggebiet</b>
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
SIG	Sauldorf, Wald	374,3

#### Landnutzung

Ackerland, Brachland, vegetationslose Fläche, Gewässer, Grünland, Verkehrsfläche, Wald, Gehölz

#### Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorranggebietes

Vorranggebiet für besondere Waldfunktionen



Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter

Schutzgut	Auswirkungen der Planung / betroffene Wirkfaktoren (betroffene Fläche innerhalb VRG in ha, % des VRG)
Mensch (ME)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstand zum nächsten geplanten Wohngebiet (FNP) ca. 750 m</li> <li>- Abstand zum nächsten wohngenutzten Gebäude ca. 600 m</li> </ul>
Flora, Fauna, Biologische Vielfalt (FFBV)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hochmoor im näheren Umfeld (&lt; 500 m)</li> <li>- Artenschutzräume Kategorie B (124 ha, 36 %)</li> <li>- Biotope, FFH-Mähwiesen, Naturdenkmale (4 ha, 1 %)</li> <li>- Kernflächen und Kernräume des regionalen und des landesweiten Biotopverbundes (4 ha, 1 %)</li> <li>- Verbundräume des regionalen Biotopverbundes (4,4 ha, 1,2 %)</li> </ul>
Boden (BO)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Boden mit sehr hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (26 ha, 7 %)</li> <li>- Boden mit hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (160 ha, 43 %)</li> <li>- Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (8 ha, 2 %)</li> </ul>
Wasser (WA)	
Klima (KL)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wald als Kaltluft- / Frischluftentstehungsgebiet mit Bezug zu Kaltluft-/Frischluftabflussgebieten und -leitbahnen</li> </ul>
Landschaft (LA)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion (15 ha, 4 %)</li> </ul>
Kultur- und Sachgüter (KS)	
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung	Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern.

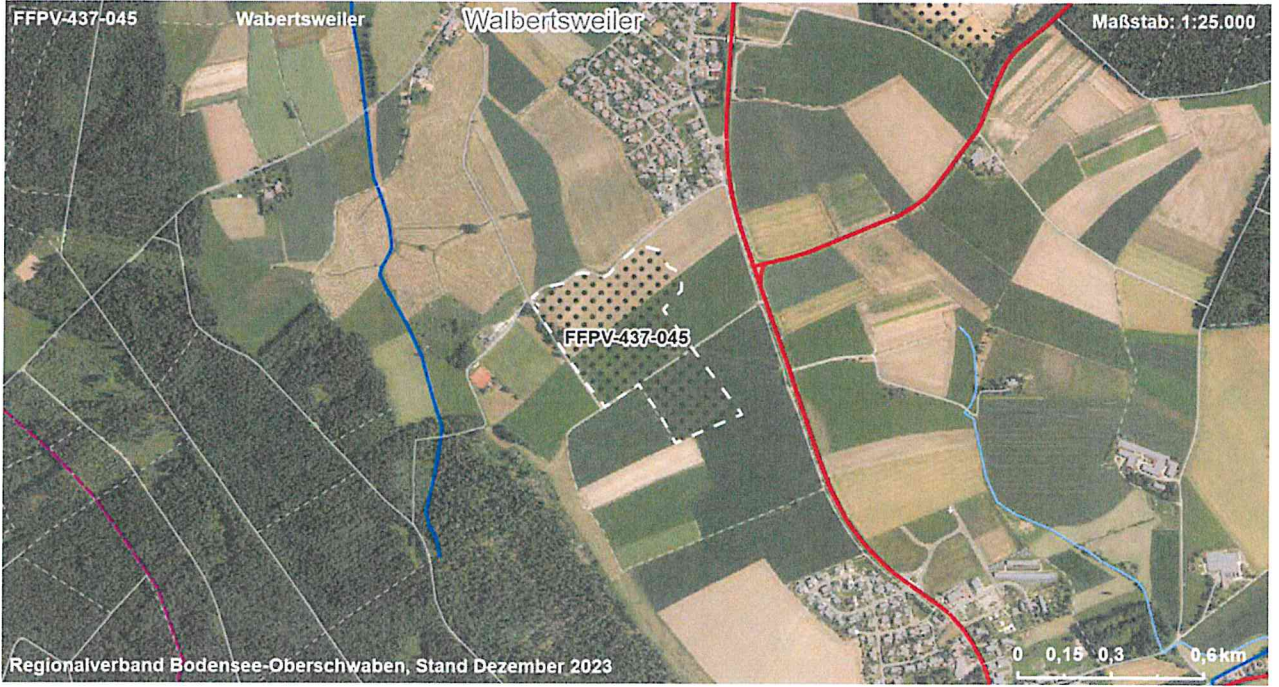
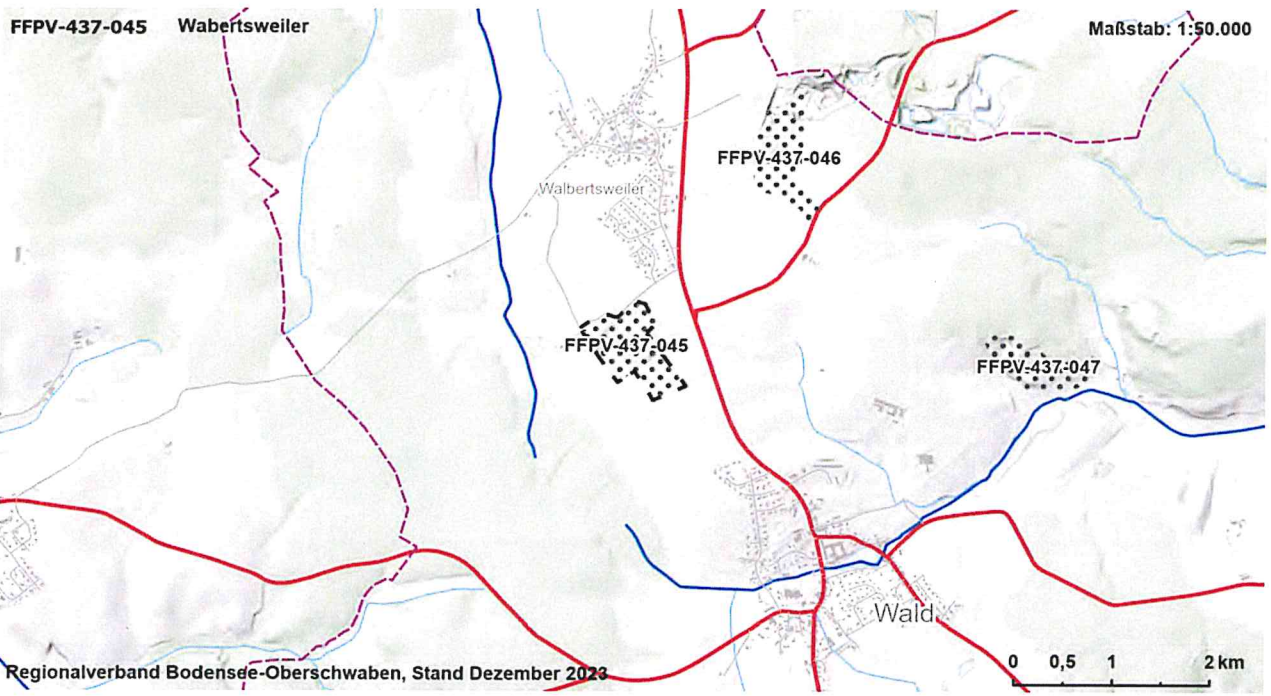
Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung						
Zusammenfassung der strategischen Umweltprüfung (Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter)						
ME	FFBV	BO	WA	KL	LA	KS
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern.				
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorranggebiete für Windenergie prognostiziert.				
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfungen		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung				
Hinweise zu Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich nachteiliger Wirkungen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Minimierung von Emissionen durch Berücksichtigung von Siedlungsabständen bei der konkreten Standortfestlegung</li> <li>- Vermeidung / Minimierung von Beeinträchtigungen auf hochwertige Lebensräume, relevante Artvorkommen und den Biotopverbund durch Berücksichtigung bei der konkreten Standortfestlegung</li> <li>- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Auswirkungen auf relevante Artvorkommen und den Biotopverbund durch Festlegung geeigneter Maßnahmen im Zuge des Genehmigungsverfahrens</li> </ul>				
Hinweise für die nachgeordnete Planungsebene		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die tatsächlichen Auswirkungen auf die Belange des Artenschutzes ergeben sich maßgeblich aus der Projektausgestaltung. Die weitere Berücksichtigung dieser Belange auf Projektebene richten sich nach der zum Zeitpunkt des Genehmigungsverfahrens gültigen Sach- und Rechtslage hinsichtlich des Eingriffsausgleichs und ggf. der artenschutzrechtlichen Prüfung.</li> <li>- Ggf. Monitoring möglicher Auswirkungen auf die Hochmoorflächen durch den sog. "Nachlauf-Effekt" (Notwendigkeit abhängig von Anzahl und Höhe der WKA und dem aktuellen Stand der Wissenschaft)</li> </ul>				
Für die Gesamtbewertung relevante positive sowie negative Kriterien		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mittlere Windleistungsdichte in 160 m Höhe durchschnittlich 170 W/qm (Überwiegend ungeeignet, Minimum: 148 W/qm, Maximum: 186 W/qm)</li> <li>- Nach aktuellen Messungen beträgt die mittlere gekappte Windleistungsdichte in 175 m Höhe im Gebiet &gt; 190 W/qm und ist damit tendenziell geeignet.</li> </ul> <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>				
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorranggebiet geeignet.				

**Gebietscharakteristik**

<b>FFPV-437-045</b>	<b>Wabertsweiler</b>	<b>Vorbehaltsgebiet</b>
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Wald	9,4

Landnutzung  
Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorbehaltsgebietes



## Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)

### Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter

Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA	KS	
Schutzbelang	Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete	Gewässerschutz	Lokalklima	Schutzgebiete	Landschaftsbild/ Erholung	Denkmalschutz
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													

### Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung

Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung
Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Vorbelastete Fläche (Altdeponie/Altlast) Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (2,4 ha, 25 %) - Landbauwürdige Flächen, Vorbehaltsflur I nach Flurbilanz 2022 (9,4 ha) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.

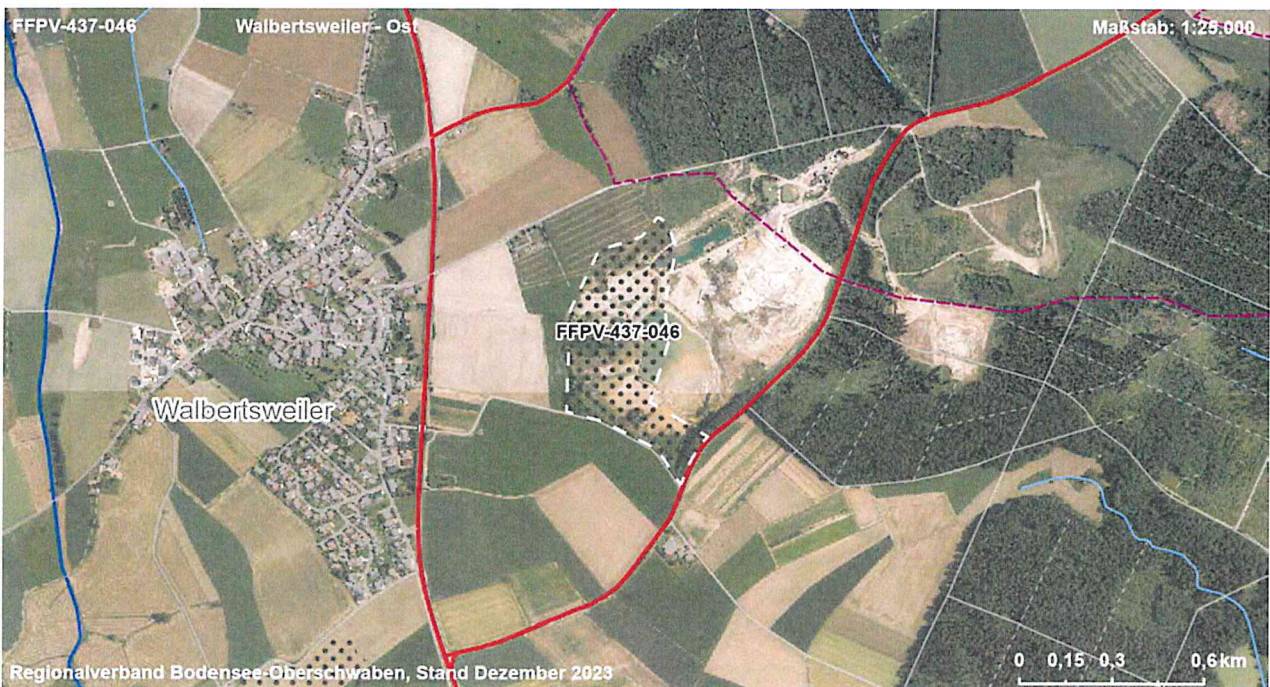
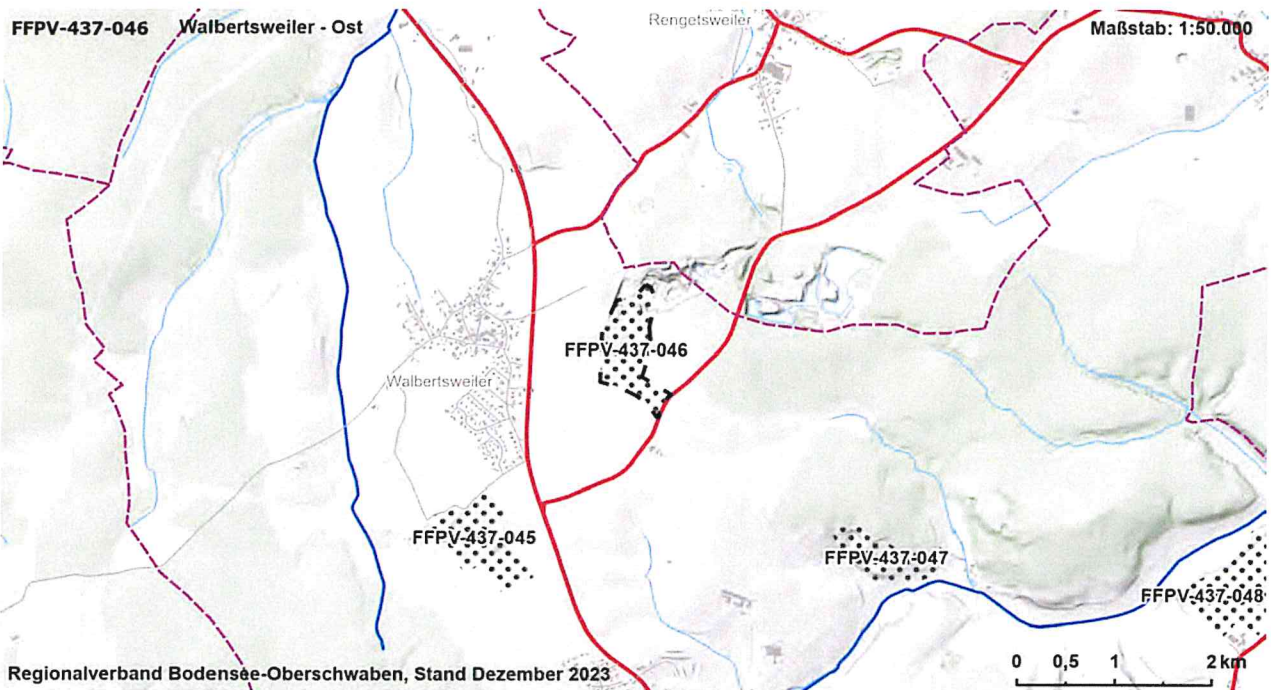
### Gebietscharakteristik

<b>FFPV-437-046</b>	<b>Walbertsweiler - Ost</b>	<b>Vorbehaltsgebiet</b>
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Wald	9,2

### Landnutzung

Rohstoffgewinnung, Ackerland

### Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorbehaltsgebietes



## Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)

### Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter

Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
		Siedlung	Schutzgebiete	Biotopeverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete		Gewässerschutz	Lokalklima	
Schutzbelang													
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													

### Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung

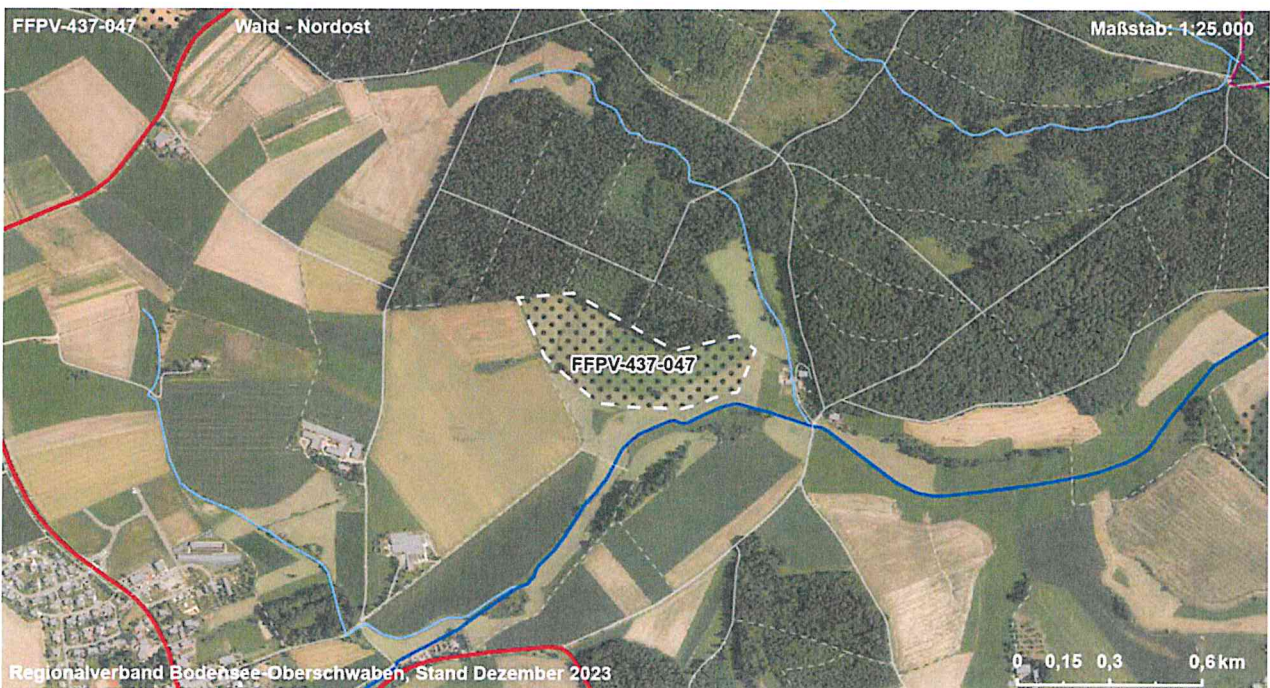
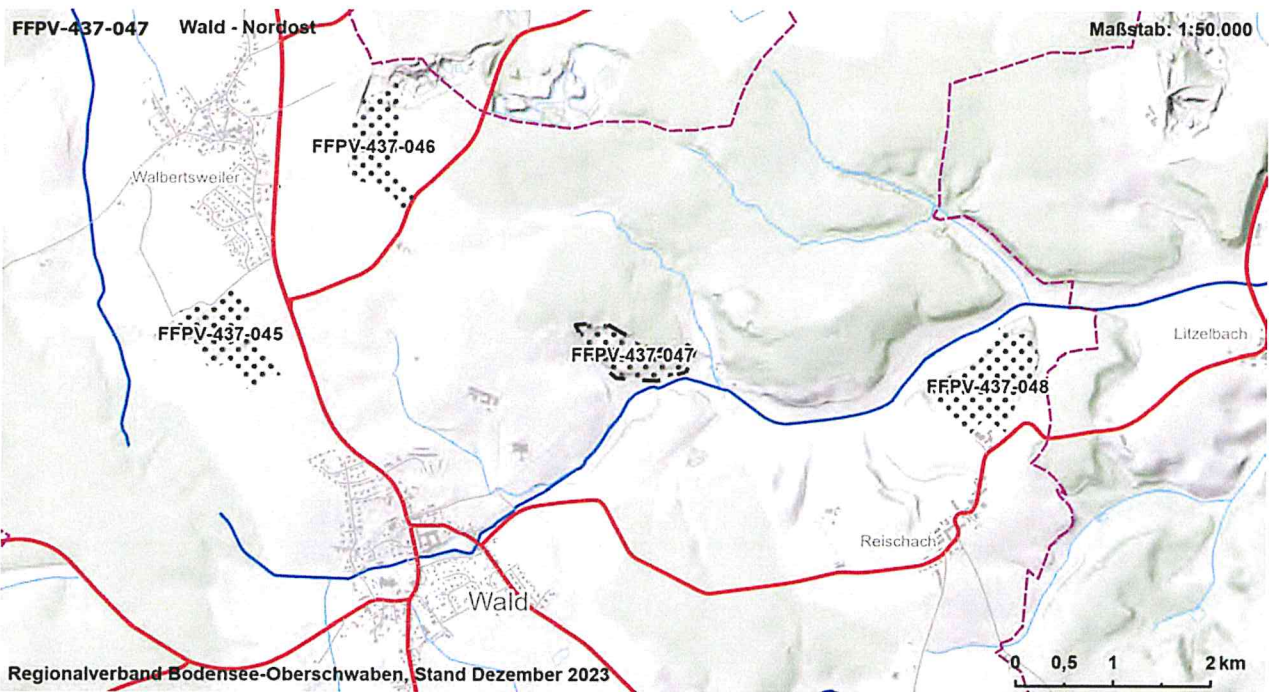
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung
Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Ehem. Rohstoffabbaufäche Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - keine Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.

### Gebietscharakteristik

<b>FFPV-437-047</b>	<b>Wald - Nordost</b>	<b>Vorbehaltsgebiet</b>
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Wald	7,4

Landnutzung  
Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorbehaltsgebietes





**Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPIG)**

**Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter**

Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS	
		Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete		Gewässerschutz	Lokalklima		Schutzgebiete
Schutzbelang														
Bewertung Schutzbelang														
Bewertung Schutzgut														

**Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung**

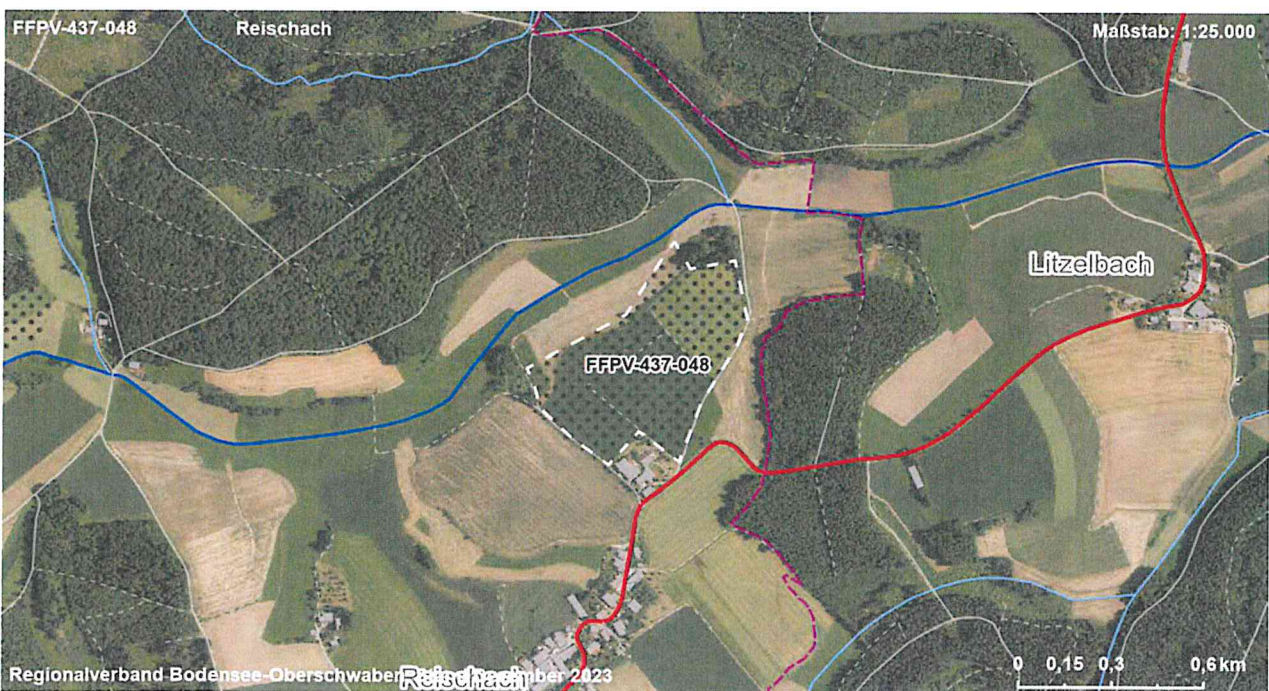
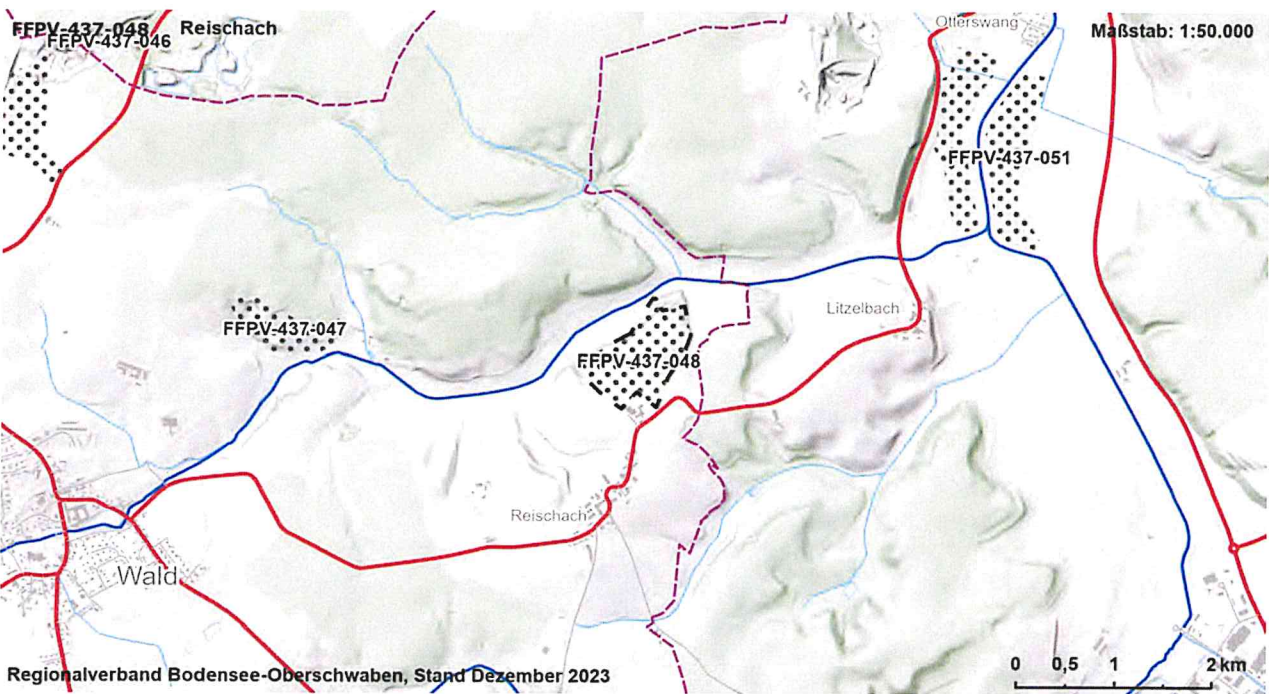
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung		Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung		Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung		Artenschutzbelange in erheblichen Maß beeinträchtigt
Minimierung		- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien		Eignungskriterien: - Exposition - Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022 Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien: - Degeneriertes Niedermoor (0,5 ha) - Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (5,9 ha, 80 %) Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung		Die Fläche ist bedingt als Vorbehaltsgebiet geeignet.

### Gebietscharakteristik

<b>FFPV-437-048</b>	<b>Reischach</b>	<b>Vorbehaltsgebiet</b>
Landkreis	Gemeinde	Fläche [ha]
Sigmaringen	Wald	12,6

Landnutzung  
Ackerland, Grünland

Regionalplanerische Festlegungen im Bereich des Vorbehaltsgebietes



## Strategische Umweltprüfung (§2a Abs. 1 und 2 LPlG)

### Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter

Schutzgut	ME	FFBV				BO		WA		KL	LA		KS
		Siedlung	Schutzgebiete	Biotopverbund	Lebensräume	Artenschutz	Bodenschutz	Landwirtschaft	Schutzgebiete		Gewässerschutz	Lokalklima	
Schutzbelang													
Bewertung Schutzbelang													
Bewertung Schutzgut													

### Zusammenfassung der Umwelt- und naturschutzrechtlichen Prüfungen und Raumordnerische Gesamtbewertung

Ergebnis der strategischen Umweltprüfung	Das Vorhaben führt zu keinen oder nur zu wenigen erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern
Ergebnis Natura 2000 - Vorabprüfung	Keine erhebliche Beeinträchtigung auf regionaler Ebene durch die Festlegung der Vorbehaltsgebiete für Photovoltaik prognostiziert.
Ergebnis der artenschutzrechtlichen Prüfung	Artenschutzbelange mit untergeordneter Bedeutung
Minimierung	- Vermeidung / Minimierung und ggf. Ausgleich von Beeinträchtigungen durch eine konfliktarme Ausgestaltung der Photovoltaikanlagen und Festlegung geeigneter Maßnahmen (s. Kapitel 7.2.4 Umweltbericht) im Rahmen der konkreten Projektplanung
Für die Gesamtbewertung relevante positive und negative Kriterien	<p>Eignungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Flächengröße &gt; 10 ha</li> <li>- Vorbehaltsflur II gem. Flurbilanz 2022</li> <li>- Deutlich unterdurchschnittliche Konfliktintensität von Landschaftsbild- und Erholungsfunktion</li> </ul> <p>Mögliche erhebliche Konflikte und sonstige negative Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Boden mit sehr hoher / hoher Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt (12,6 ha, 100 %)</li> </ul> <p>Fazit: Fläche ist Teil der Flächenkulisse, da die Eignungskriterien höher bewertet werden als vorhandene Konflikte.</p>
Ergebnis der raumordnerischen Gesamtbewertung	Die Fläche ist als Vorbehaltsgebiet geeignet.